

Milchschafe

Bockweide: Abschlussbericht 2010

Die erste Weidesaison des Projektes «Bockweide Milchschafe» konnte Mitte Oktober erfolgreich beendet werden. Alle 21 Milchschafböcke, welche sich in guter Verfassung präsentierten, erhielten eine abschliessende Beurteilung.

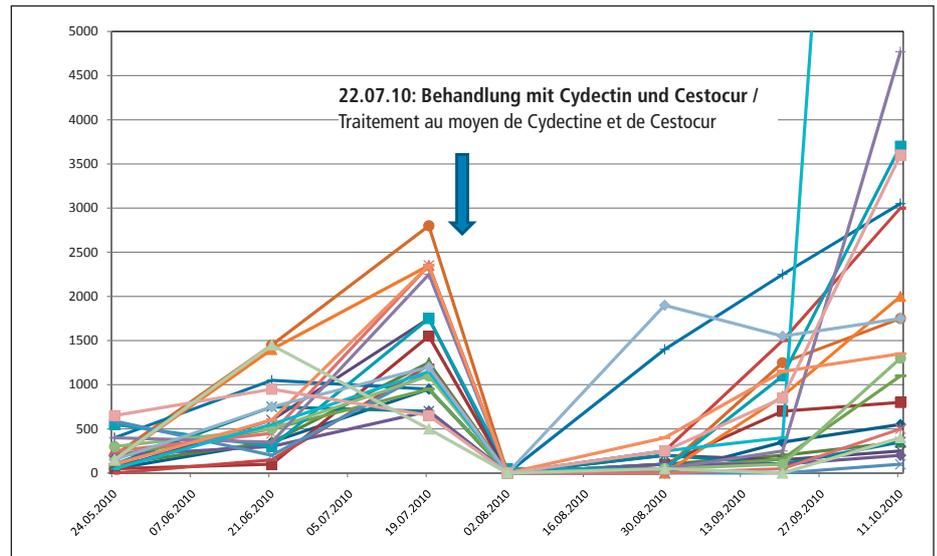
Im Jahr 2009 wurde die Idee wieder aufgenommen, Milchschafböcke auf einer gemeinsamen Bockweide aufzuziehen und anhand von Einzelkotproben zu überprüfen, welche dieser Böcke aus parasitologischer Sicht zur Zucht geeignet sind. Nachdem die Rahmenbedingungen ausgearbeitet waren, konnte das Projekt im Frühling 2010 umgesetzt werden. Auf den Betrieb von Werner Lötcher, Schüpfheim, wurden Ende März 19 Lacaune-Böcke und 2 Ostfriesen-Böcke im Alter von 7-13 Wochen angeliefert. Alle Böcke stammten aus Maedi-Visna-freien Betrieben mit Herdebuchtieren. Eine kurze veterinärmedizinische Allgemeinuntersuchung zeigte, dass alle Tiere einen sehr guten Gesundheitszustand aufwiesen.

Aufgrund einer ersten Sammelkotprobe nach einigen Wochen Weidegang zeigte sich, dass bereits eine gewisse Verwurmung vorhanden war und mit der Entnahme von Einzelkotproben begonnen werden konnte. Im Abstand von 4 Wochen wurden Kotproben jedes einzelnen Bockes analysiert und die Anzahl unterschiedener Eier von Magen-Darm-Rundwürmern ermittelt. Der Verlauf der Eiausscheidung ist in Abbildung 1 (Seite 36) zu sehen. Mitte Juli stieg die durchschnittliche Eiausscheidung auf 1'410 Eier pro Gamm Kot (EpG) an. Da die Böcke zudem blasse Schleimhäute aufwiesen, wurden alle Tiere entwurmt. Nach der Behandlung mit Cydectin und Cestocur zeigte eine Wirksamkeitsprüfung, dass die Entwurmung erfolgreich war. Bis zum Ende der Weidesaison Mitte Oktober

Aufzuchtböcke gesucht!

Für die Bockweide 2011 werden Böcke gesucht, welche zwischen dem 1.12.2010 und dem 28.2.2011 geboren werden. Weitere Auskünfte sowie Konzept und Aufzuchtvertrag sind beim BGK erhältlich. Anmeldungen nimmt Regula Giezendanner, 062 956 68 50, gerne entgegen. □

Abbildung 1: Verlauf der Eiausscheidung von 21 Milchschafböcken auf der Bockweide
 Illustration 1: Évolution de l'excrétion d'œufs de 21 moutons laitiers sur la pâture de béliers



Erste Kotuntersuchung am 24.05.2010. Bis Mitte Juli meist steigende, unterschiedlich hohe Eiausscheidung bei allen Böcken. Nach Entwurmung Eiausscheidung fast bei 0 (gute Wirksamkeit des verwendeten Mittels). Gegen Herbst deutlicher Anstieg der Eiausscheidung, bedingt durch hohen Parasitendruck auf Weideflächen.

Premier examen coproscopique le 24 mai 2010. Jusqu'à mi-juillet, excrétion d'œufs croissante, disparate d'un bélier à l'autre. Après vermifugation excrétion d'œufs proche de zéro (bonne efficacité du produit employé). Vers l'automne, augmentation nette de l'excrétion d'œufs, due à la forte pression parasitaire sur les surfaces de pâtures.

erfolgten drei weitere Kotanalysen. Die darin ermittelten Eizahlen waren sehr unterschiedlich und reichten in der letzten Probe von 100 EpG bis 19'100 EpG.

Die abschliessende Beurteilung erfolgte nach dem im Konzept vorgesehenen Schlüssel. Das Drittel der Böcke mit den höchsten Eiausscheidungen (Totale Eizahl summiert aus 7 Einzelkotproben) wurde mit dem Prädikat «nicht zur Zucht geeignet» versehen (siehe Abbildung 2, Seite 37). Aus den restlichen Tieren mit tieferen Eizahlen wurden drei Gruppen gebildet: Die 5 Böcke mit den tiefsten Eizahlen erhielten das Prädikat «sehr gut zur Zucht geeignet», was in den Abstammungspapieren mit «+++» bezeichnet wird. Die 6 Böcke mit mässiger Eiausscheidung (gut zur Zucht geeignet) werden mit «++» bewertet, die folgenden 4 Böcke (zur Zucht geeignet) werden mit «+» gekennzeichnet. Alle Böcke wurden einige Wochen zuvor von Experten punktiert, damit rechtzeitig zur Abschlussbeurteilung auch die Zuchtpapiere vorgelegt werden konnten.

An einer Zusammenkunft der an diesem Projekt beteiligten Milchschafter Mitte Oktober wechselten bereits die ersten positiv beurteilten Böcke den Besit-

zer. Weitere Böcke sind noch verkäuflich und werden gerne an Maedi-Visna-freie Betriebe abgegeben. Zusätzliche Informationen zu den erfolgreich getesteten Tieren sowie Angaben zu deren Eigentümer sind bei der Herdebuchstelle der SMG erhältlich.

Für die Weiterführung dieses erfolgreich gestarteten Projektes zeichnet eine Arbeitsgruppe, bestehend aus engagierten Milchschaftern und einer Vertretung des BGK, verantwortlich. Ziel für 2011 ist eine etwas höhere Anzahl von Böcken, vor allem der Rasse Ostfriesisches Milchschafer. Die Böcke müssen zwischen dem 1.12.2010 und dem 28.2.2011 geboren sein und aus Maedi-Visna-freien Herdebuchbetrieben stammen. Milchwägungen im Herkunftsbetrieb sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Für das Jahr 2012 ist geplant, neben neuer Genetik auch die ersten Nachkommen der 2010 geprüften Böcke auf der Bockweide zu testen. Ziel ist es wiederum, nur die tiefen Eiausscheider zur Zucht zu verwenden. □

Regula Giezendanner

Abbildung 2: Eiausscheidung total und in den einzelnen Kotproben sowie Schlussbeurteilung der Böcke 2010

Illustration 2: Total de l'excrétion d'œufs dans les échantillons coproscopiques individuels et évaluation finale des béliers 2010

abschliessende Beurteilung Appréciation finale	Tier animal	Total EpG Total opg	Kotproben / échantillons coproscopiques						
			1	2	3	4	5	6	7
tiefe Eiausscheidung: sehr gut zur Zucht geeignet (+++)	10	1'600	200	300	700	0	100	100	200
	13	2'040	590	200	1'150	0	0	0	100
Excrétion d'œufs faible: très bien adapté à l'élevage (+++)	5	2'200	100	750	700	0	200	100	350
	1	2'250	50	350	950	0	0	350	550
mässige Eiausscheidung: gut zur Zucht geeignet (++)	3	2'350	100	350	1'250	0	100	200	350
	21	2'550	150	1'450	500	0	50	0	400
Excrétion d'œufs modérée: bien adapté à l'élevage (++)	9	2'960	200	500	950	0	50	160	1'100
	4	3'000	50	600	1'750	0	200	150	250
	2	3'300	50	100	1'550	0	100	700	800
	15	3'350	300	500	1'100	0	50	100	1'300
mittlere Eiausscheidung: zur Zucht geeignet (+) Excrétion d'œufs modérée: adapté à l'élevage (+)	14	3'600	250	450	2'350	0	0	50	500
	18	5'950	100	600	2'350	0	400	1'150	1'350
hohe Eiausscheidung: nicht zur Zucht zu verwenden (-)	8	6'120	0	150	1'220	0	250	1'500	3'000
	12	6'770	150	1'400	2'350	0	0	870	2'000
Excrétion d'œufs forte: non adapté à l'élevage (-)	20	6'950	650	950	650	0	250	850	3'600
	19	7'300	150	750	1'200	0	1'900	1'550	1'750
	6	7'500	200	1'450	2'800	0	50	1'250	1'750
	11	7'500	550	300	1'750	50	50	1'100	3'700
	16	8'070	400	350	2'250	0	50	250	4'770
	7	9'100	400	1'050	950	0	1'400	2'250	3'050
	17	21'550	50	550	1'150	0	250	400	19'150

Totale Eizahl (total EpG) summiert aus 7 Einzelkotproben. Abschlussbeurteilung aufgrund der totalen Eizahl.

Nombre total d'œufs (total opg) additionné des 7 échantillons coproscopiques individuels. Évaluation finale sur la base du nombre total d'œufs.